# Turnen — Sport — Wandern.

## Der Sport des Sonntags.

Die neue Galopprennzeit, die infolge der schlechten Witterungsverhältnisse hatte hinausgeschoben werden müssen, und die bereits heute, Sonnabend, in Karlshorst und in Dresden eröffnet wurde, setzt am Sonntag mit vollen Kräften ein. In der Reichshauptstadt öffnet der Strausberner Rennverein seine Bahn. Die Rennungen für die Rennen, die durchweg gleich dotiert sind, sind ziemlich schwach ausgefallen, so daß der Sport auf keiner allzu hohen Stufe stehen dürfte. Um so mehr interessiert aber der Rennsport im Reiche. Im Mittelpunkte der zweitägigen Dresdner Veranstaltung steht der über 1600 Meter führende Ehrenpreis-Ausgleich. Die Höchstgewichte Humboldt und Barde sollten das Ende unter sich ausmachen, doch sind auch St. Thomas und Galoppe nicht außer acht zu lassen. Bei der zweitägigen Eröffnungsveranstaltung des Hannoverschen Rennvereins konzentriert sich das Hauptinteresse auf den mit Ehrenpreis und 10 000 M. dotierten Großen Hannoverschen Ausgleich über 1600 Meter. Der Rennverein in Neuß eröffnet mit einem gemischten Programm die westdeutsche Saison. Die Traber kommen in Hamburg-Barmbek und in Gelsenkirchen zu Worte.

Im Radrennsport herrscht Hochbetrieb. Der Frühjahrspreis über 50 Kilometer, sowie ein Dauerrennen über 20 Kilometer in Berlin-Treptow bringen ein neuerliches Zusammentreffen des Schweizer Meisters Wegmann mit dem Franzosen Miquel, zu denen sich noch Lewanow und Krupkat gesellen. Die Kölner Stadionbahn ist am Sonntag vormittag den D. D. R.-Amateuren reserviert, während am Nachmittag der frisch im Siegeslorbeer aus Paris zurückgekehrte Wilfig, ferner Chr. Müller, Roseffen, der Holländer Diekemeier und der Italiener Bruni die Dauerrennen bestreiten. Die Radrennbahn in Erfurt startet bei ihren Eröffnungsrennen mit Dauerrennen über 10, 20 und 50 Kilometer auf.

Im Fußballsport nähern sich die Spiele um die Deutsche Meisterschaft immer mehr ihrem Ende. Die Norddeutsche Meisterschaft sieht in Hamburg den Sportverein gegen Union und in Braunschweig Eintracht gegen Komet Bremen in Wettbewerb. Um die Süddeutsche Meisterschaft sind folgende Spiele angesetzt: Mannheim Waldhof gegen Spielvereinigung Fürth, 1. Fußballclub Nürnberg gegen Stuttgarter Kickers und Fußballsportverein Frankfurt a. M. gegen Borussia Neunkirchen. Die Mitteldeutsche Meisterschaft verzeichnet vier Treffen. Hierüber siehe besonderen Artikel. In Westdeutschland treffen Turn Düsseldorf und S. C. Schwarz-Weiß Essen in Duisburg, die Spielvereine von Duisburg und Rheydt in M.-Gladbach, sowie Kurhessen Kassel und Arminia Bielefeld in Minden zusammen. In Berlin finden die beiden Meisterschaftsspiele Hertha-B. S. C. gegen Union Potsdam und Norde Nordwest gegen Union Oberschöneweide bereits am Sonnabend statt, da in der Reichshauptstadt am Sonntag anläßlich des Wohltätigkeitsspiels Nord-Süd Spielverbot herrscht.

Die Leichtathletik wartet mit der bedeutendsten Frühjahrsveranstaltung, der Deutschen Waldlaufmeisterschaft über 10 Kilometer auf, die in den Nauenschen Bergen bei Fürstenwalde stattfindet und die in diesem Jahre keine sonderlich starke Besetzung gefunden hat.

### Turnen.

**Dresdner Turn- und Sportverein von 1867 (D. T.).** Morgen, Sonntag, nachmittags 3 Uhr, veranstaltet der Verein in der Turnhalle der 20./37. Volksschule am Köllnerplatz 16/17 sein diesjähriges Kinderschauturnen. Den Kindern wird es eine wirkliche Freude sein, an diesem Tag vor ihren Eltern, Erziehern und Vereinsmitgliedern, die zu dieser Veranstaltung im Interesse der Kinder recht zahlreich erscheinen möchten, zu zeigen, was ihnen durch das Deutsche Turnen beim fröhlichen frischen Turn- und Spielbetrieb durch ihre Leiter geboten worden ist. Der Zweck des Kinderturnens soll vor allem der sein, Geist und Körper der Kleinen bei Spiel und Tanz und durch geregelte, dem Alter angepaßte Uebungen, munter und frisch zu erhalten und sie unter zuverlässiger und sachgemäßer Leitung weiter auszubilden, sie den Gefahren der Straße zu entziehen und sie schon von frühesten Jahren an für das Deutsche Turnen auch für das spätere Alter zu gewinnen.

**Turnverein Guts Muths (D. T.)** hielt in der 36. Volksschule ein öffentliches Schauturnen der älteren Knaben und Mädchen ab. Die Mädchen (Leitung Turnlehrer Lorenz) zeigten Freiübungen, unterbrochen von rhythmischen Schrittarten, und ein Barrenturnen nach Musik; die Knaben (Leitung Turnwart Hildebrand) Frei- und Stabübungen, Gemeinspringen an Pferd, Kasten und Bock und ebenfalls Barrenübungen. Kam bei den Mädchen neben der Kraft vor allem auch die Anmut durch die begleitende Musik zum Ausdruck, so zeigte das Knabenturnen durch seine Straffheit und die flotten Sprünge ein wohltuendes Bild von der körperlichen Erziehung unserer Jugend im Verein. Ein Riegenturnen der 1. Jugendabteilung (Turnwart Groth) mit schönen Leistungen bildete den Abschluß der wirkungsvollen Darbietungen.

**Dresdner Turngau.** Morgen Sonntag vormittags ½9 Uhr finden Alaunstraße 40 die zweite Gauvorturnerstunde und die erste Uebungsstunde für Leiter von volkstümlichen Uebungen statt. Die Turnordnung sieht vor: Allgemeine Freiübungen, Wettkampfübungen und allgemeine Uebungen des Volksturnens für das Gauturnfest, Uebungen am Doppelreck für Jugendturner und Riegenturnen, Aushändigung der Bescheinigungen über bestandene Vorturnerprüfung im Gau und Abnahme der Uebungen für Turn- und Sportabzeichen.

**Waldlauf in Meißen am 6. April.** Nachdem die vorbereitenden Winterübungsabende immer gut besucht waren, beteiligt sich die Spielabteilung des Turnvereins für Neu- und Antonstadt dieses Jahr erstmalig an dem von den Dresdner Turngauen ausgeschriebenen Waldlauf in Meißen. Der Lauf wird von vier Läufern bestritten, welche gleichzeitig als Mannschaft und Einzelläufer bewertet werden.

### Pferdesport.

Voraussagen für Sonntag, den 6. April.

**Dresden.** 1. Rennen: Kaplet, Goldammer. 2. Rennen: Primo, Hatching. 3. Rennen: Maurice, Centrifugal. 4. Rennen: Carl Heinz, Gaurisankar. 5. Rennen: Humboldt, Barde. 6. Rennen: Madam, Mani. 7. Rennen: Hilfrud, Goldammer.

**Strausberg.** 1. Rennen: Landflucht, Quellnymphe. 2. Rennen: Faun, Oro. 3. Rennen: Kitra, Clardas-Baron. 4. Rennen: Lilienstein, Korobu. 5. Rennen: Puppenfee, Nonius. 6. Rennen: Geheimbund, Korobu. 7. Rennen: Wind, Donischka.

**Hannover.** 1. Rennen: Penelope, Lotterbube. 2. Rennen: Stall Kohlß, Bahlitz. 3. Rennen: Marabeuino, Ammonia. 4. Rennen: Spitzkopf, Hilipov. 5. Rennen: Oazar, Cosima. 6. Rennen: Wickinger, Florentin. 7. Rennen: Patroclus, Leistung.

## Die zweite Zwischenrunde um die Mitteldeutsche Fußball-Meisterschaft.

Mit vier Spielen findet morgen, Sonntag, der Kampf um die Mitteldeutsche Meisterschaft seine Fortsetzung. Bis jetzt liegen die Favoriten alle noch im Rennen, die morgigen Spiele jedoch können evtl. den einen oder den anderen zum Ausscheiden bringen. Der Dresdner Gaumeister, Brandenburg, muß nach Halle fahren, um dort mit Wacker Halle um die Palme des Sieges zu streiten. Brandenburg wird mit diesem Spiel gleich vor eine äußerst schwere Aufgabe gestellt, denn Wacker Halle ist mit als heißester Favorit auf den Meistertitel anzusehen. Ein harter Kampf wird es ohne Zweifel werden, denn beide Mannschaften sind sich in ihrer Spielstärke und Form zurzeit gleich. — Fortuna Magdeburg und C. B. C. Chemnitz treffen in Magdeburg aufeinander. Ob es den Chemnitzern in diesem Spiel gelingt, ihren zahlenmäßig sehr hohen Erfolgen, einen weiteren anzureihen, ist fraglich. — S. C. Oberlind, ein in Mitteldeutschland bisher unbeschriebenes Blatt, dürfte wohl bei seinem morgigen Gegner, 05 Naumburg, die gehegten Erwartungen, zu siegen und ernstlich mitbestimmend im Kampfe um die Mitteldeutsche Meisterschaft zu sein, kaum erfüllt sehen. Das Spiel findet in Jena statt. — Im Wiederholungsspiel der ersten Zwischenrunde begegnen sich in Leipzig Zwickauer S. C. und Spielvereinigung Leipzig. Das letzte Spiel endete nach 150 Minuten Spielzeit unentschieden. Auch der Ausgang dieses Treffens ist ungewiß, denn beide Mannschaften sind sich gleichwertig.

### Fußball in Dresden.

Neben zwei Verbandsspielen der 1. Klasse bringt der Sonntag für Dresden in dem Spiel

**Dresdner Sportklub gegen D. F. C. Prag**

ein weiteres hervorragendes Spiel von internationaler Bedeutung, denn der D. F. C. Prag ist neben Sparta und Slavia, Prag, ein Vertreter erstklassigen Fußballes. Die Stürmerreihe der Prager ist in ihrer morgigen Besetzung: Svenad, Peik, Sedlacek, Patek, Pivbor, die beste, die wohl eine Vereinsmannschaft aufzuweisen hat. Alle Spieler haben kontinentalen Ruf. Die Hinterleute sind schnell und das Innentrio äußerst schußfreudig. D. S. C. muß deshalb schon zu einer hervorragenden Form auflaufen, wenn er in Ehren bestehen will. Seine Aufstellung ist: Gebhrlewicz; Herzog, Seewald; Berthold, Köhler, Langer; Schremmel, Bär, Mantel, Dichan, Neustadt. Das Spiel beginnt erst um 3 Uhr im Ostragehege und steht unter der Leitung von Hickisch, Guts-Muts. — In der Pause sowie nach Schluß wird der jeweilige Stand des Meisterschaftsspieles Brandenburg gegen Wacker, Halle, bekanntgegeben.

**Guts Muts gegen Radebeuler B. C.**

stehen sich im Verbandsspiel am Sonntag vormittag ½11 Uhr an der Pirnenhauerstraße gegenüber.

**B. T. V. Jahn gegen Sportgesellschaft 1893** kämpfen in Cotta um die Punkte. Die 98er, die besonders in letzter Zeit gute Erfolge erzielten, sollten in diesem Spiel ebenfalls in Front zu erwarten sein. Anstoß: 4 Uhr.

In der 1b-Klasse treffen Guts Muts, Meißen, und Südwest in Meißen aufeinander. Fortuna erwartet Pirnaer S. C.; Rasensport hat in 05-Eintracht einen schweren Gegner. Sämtliche Spiele beginnen um 4 Uhr.

**Weitere Spiele:** Loschwitzer S. C. 1. gegen Spielvereinigung 2., ¼4 Uhr Rauhlich; Loschwitzer S. C. 2. gegen Laubegast 2., ¼4 Uhr Tolkewitz; Loschwitzer S. C. 3. gegen Blasewitz 3., 2 Uhr Loschwitz; Loschwitzer S. C. 1. Junioren gegen Dresdensia 1. Junioren, 4 Uhr Loschwitz; Sportfreunde 09 1. gegen Radebeuler S. C. 1., 4 Uhr; Dresdner S. C. 3. gegen Radebeuler S. C. 2., ½3 Uhr; Strehlen 2. gegen Sachsen 2., 1 Uhr; Strehlen 1. gegen Sportlust 2., 4 Uhr; Radeberg 2. gegen Favorit 3., ½3 Uhr; Guts-Muts 3. gegen Sachsen 3., ½5 Uhr.

**Handballspiele im Gau Ostsachsen des D. M. R. B.**

Durch das Entscheidungsspiel des Jugendabteilungsmeisters Dresdensia gegen B. T. V. Jahn, in welchem ersterer einen eindrucksvollen Sieg von 4 : 1 erringen konnte, haben die Jugendverbandsspiele ihr Ende gefunden. Auch in den Herrenspielen ist der Gaumeister gegeben. S. C. Freital wird in den Spielen um die Verbandsmeisterschaft den Gau Ostsachsen vertreten. Obgleich in den noch auszutragenden Spielen interessante Kämpfe zu erwarten sein dürften, haben sie jedoch durch die bereits gefallene Entscheidung an Zugkraft mehr oder weniger verloren. — Bei den Damen ist die Meisterschaft immer noch nicht geklärt. Was wir im letztwöchigen Bericht beleuchtend zum Ausdruck brachten, ist nun Tatsache geworden. Die Damen von Dresdensia wurden von Brandenburg 1 : 0 geschlagen. Dresdensia hat also zwei wertvolle Punkte verloren. Dresdensia hat mit Brandenburg gleich zwei Minuspunkte. Während diese sämtliche Spiele ausgetragen haben, stehen von jenen noch zwei aus. Kommenden Sonntag kämpft Dresdensia mit Guts-Muts, und da erstere alles hergeben werden, um die Scharte vom Sonntag auszuwetzen, dürfte diese Begegnung äußerst spannend werden. 1a-Klasse B. L. Bila gegen D. S. C. ½8 Uhr Rasensportplatz (Schiedsrichter Brandenburg); 1b-Klasse B. T. V. Jahn gegen Ring 9 Uhr Leutewitz (Schiedsrichter: 98); 4a-Klasse Dresdensia gegen Guts-Muts 3 Uhr Lennéstraße, Platz A (Schiedsrichter: V. L. Bila); 4b-Klasse B. L. Bila gegen B. T. V. Jahn ½6 Uhr Rasensportplatz (Schiedsrichter: Ring). — Gesellschaftsspiele: Dresden 1. gegen B. T. V. Jahn 11 Uhr Lennéstraße, Platz A; Dresdensia 3. gegen Guts-Muts 2.; Dresdensia 2. fährt nach Mügeln bei Oschatz und spielt gegen den dortigen Ballspielklub ein Kranzspiel anläßlich dessen Stiftungsfestes.

**Stockball.** Morgen Sonntag weilt beim Dresdner Sport-Club der Leipziger Sportfreunde-Schwimmverein „Stern" zu Gaste. Die Gäste bringen eine äußerst starke Mannschaft nach hier, die in Leipzig mit zu den führenden Mannschaften gehört und schon sehr gute Ergebnisse erzielt hat. Man darf auf den Ausgang dieses Treffens gespannt sein, zumal der Form nach beide Mannschaften gleich stark sind. Das Spiel beginnt ½12 Uhr vormittags auf dem D.-S.-C.-Sportpark im Ostragehege. Die Schiedsrichter stellt in liebenswürdiger Weise der A.-S.-B. Dresden. — Ferner spielen: Dresdensia 1. gegen Budissa-Bautzen 1. ½11 Uhr; Dresdensia 2. gegen Bautzen 2. 9 Uhr auf der Eichwiese.

**Stockballspiel.** Dresdner Hockey-Club 08 gegen Akademischer Sportverein. Die ersten Mannschaften obiger Vereine treffen sich morgen, Sonntag, um 11 Uhr, auf den Plätzen des Akademischen Sportvereins am Fellchenschen Weg. Die kombinierten zweiten und dritten Mannschaften spielen vorher ab ½10 Uhr gegeneinander. Am Nachmittag spielt die erste Damenmannschaft des A. S. V. gegen die ersten Junioren desselben Vereins.

**Stockball.** Morgen Sonntag empfängt Guts-Muts den Freiberger H.-C. Beide Mannschaften, alte Rivalen, in bester Aufstellung, werden sich einen spannenden Kampf liefern. Guts-Muts stellt folgende Elf: Läpig, Herbert, Hönnicke, Krombach, Richter I, Heinig, Ulbricht, Schön II, Richter II, Löschner, Herzog. Beginn nach dem Liga-Fußballspiel ½1 Uhr. Ferner kreuzen die Schläger: Guts-Muts 2. und Freiberger Hockey-Club 2., Guts-Muts-Junioren und Freiberger H.-C.-Junioren, Guts-Muts 3. und Reichswehrabteilung. ½9, 10 und ½12 Uhr auf dem Platz der Militärsportschule.

Erstklassigen Fußball sieht man heute
3 Uhr im Ostragehege im Spiele
D. F. C. Prag gegen Dresdner Sportklub

### Radsport.

**Rund um die Dresdner Heide (113,3 Kilometer).** An der von der Ortsgruppe Dresden der Deutschen Radfahrer-Union am 13. April zum Austrag kommenden Heiderundfahrt sind bereits zahlreiche Nennungen eingelaufen. Das Rennen auf der 39,4 Kilometer langen Rundstrecke Dresden, Klotzsche, Ottendorf-Okrilla, Seifersdorf, Radeberg, Dresden ist eine gute Vorprüfung für die kommenden großen Rennen und bei den Dresdner Amateuren sehr beliebt, da sie bei Radschäden nicht weit nach Hause haben und die ungünstig im Rennen liegenden Fahrer Gelegenheit haben, nach der ersten oder zweiten Runde aufzugeben. Startberechtigt sind alle lizenzierten Amateure der D. R. U., des Sächsischen Radfahrer-Bundes und des Oberlausitzer Radfahrer-Verbandes. Nennungen unter Beifügung des niedrig gehaltenen Startgeldes von 1 M. sind bis spätestens Montag, 7. April, an den Rennfahrwart Max Hoffmann, Dresden-A. 27, Coschützer Straße 8, 2., zu richten.

**Radfahrer-Verein Wanderfalk 1896 (B. D. R.).** Zur Gau-Wanderfahrt am Sonntag nach Pirna treffen sich die Vereinsmitglieder ½10 Uhr am Wettiner-Bahnhof, nicht ½9 Uhr. Die Rennfahrer fahren gemeinsam um 8 Uhr von der Ausstellung weg. Am ersten Gaurennen werden nicht weniger wie 9 Wanderfalken teilnehmen, von denen Langer und Schmidt die ersten Aussichten auf einen Sieg haben sollten, da sie gut trainiert ins Rennen gehen. Das regelmäßige Training der Rennfahrer findet Dienstags und Donnerstags nachmittags ½6 Uhr statt. Treffpunkt Wettiner-Bahnhof.

### Tanzsport.

**Der Savoy-Tanz-Turnier-Klub Dresden** veranstaltete am Freitag in der Harmonie-Gesellschaft ein erstes Tanzturnier um die Klubmeisterschaft 1924 nach den Regeln des Reichsverbandes für Tanzsport. Die schönen Räume boten ein farbenfrohes, vornehmes Bild, es lag aber unleugbar ein spannungs- und erwartungsvoller Ernst über dem ganzen. Diese Stimmung kam auch in den Worten zum Ausdruck, mit denen Dr. Gelpke die Erschienenen begrüßte. Er betonte, daß die junge Vereinigung weniger gesellschaftlichen als sportlichen Interessen huldige, daß ihr daran gelegen sei, das Niveau des vielfach zu allgemeinem Geschiebe und Gewühle entarteten modernen Tanzes zu heben und aus dem allgemeinen Chaos etwas sportlich Disziplinierteres, künstlerisch Befriedigendes zu schaffen. Leiter des nun beginnenden Turniers war der Redner selbst, Oberste Schiedsrichter Dr. Neumann vom Reichsverband und Kurt Krause vom Kasino-Klub Englland. Als Punktrichter waren tätig die Herren Benrich, Enders, Major Nicolai und Klau (?). Gewertet wurde nach Gesamteindruck, Rhythmus und musikalischem Empfinden, Stil und Technik. Nachdem man bereits vorher den Freuden des Tanzes gehuldigt hatte, begann das eigentliche Turnier. Zuerst traten in zwei Gruppen zu je drei Paaren die Bewerber der C-Klasse in den Ring. Fortrott, Paso doble, Tango-Milonga mußten gezeigt werden, in der Ausscheidung Samba und Tango-Milonga. Man sah schon hier sehr beachtliche Leistungen. Mehr natürlich noch in der nun folgenden B-Klasse, in der die drei Siegerpaare der vorausgegangenen und vier neue Paare sich im Reigen schwangen. Paso doble, Boston und Tango-Milonga wurden gefordert, in der Ausscheidung Fortrott, Samba, Tango-Milonga. Ein Ehrenfortrott dieser drei Siegerpaare beschloß das eigentliche Turnier. Nun folgte die Siegerverkündung durch Dr. Gelpke. C-Klasse: 1. Rieber—Della Goldberg, 2. Reitich—Stukkavic, 3. Schmidt—Laubmeyer. B-Klasse: 1. Grünberg—Nurmann, 2. Orth—Nell Goldberg, 3. Oster—Roy. Die Sieger der C-Klassen nahmen die von Vereinsmitgliedern gestifteten schönen Ehrenpreise, die der B-Klasse die silbernen Medaillen in Empfang, und unter Tusch und Beifall endete das wohlgelungene Turnier. Nicht unerwähnt darf bleiben der geschmackvolle Blumenschmuck der Tische durch die Firma O. und G. Bartsch, Prager Straße, und die künstlerisch hochstehende Tanzbegleitung durch die Klubkapelle Pätzel-Zimmermann. Am allgemeinen empfing man wieder den Eindruck, daß die modernen Tänze zurzeit einen Abschleifungs- und Milderungsprozeß durchmachen. Sie verlieren dabei zweifellos etwas von ihrer Ursprünglichkeit und Exotik, so daß die Tanzbewegungen gegenüber der rhythmisch und melodisch bizarren Musik, die oft hohe künstlerische Werte birgt, manchmal fast zu zahm erscheinen. Auch der Ausdruck des deutschen Wesens kommt noch nicht genügend heraus. Wenn aber so ernst gearbeitet wird, wie im Savoy-Klub, wird sich mit der Zeit noch eine weitere Klärung anbahnen. Sehr wünschenswert bei solchen Veranstaltungen ist eine vorherige eingehende Verständigung mit den Vertretern der Presse.

Viele tausend Schritte
machen die möglich. Jeder Schritt bedeutet Kraftverlust, erschüttert auf hartem Lederabsatz das Nervensystem und bringt unnötige Ermüdung. Die Continental-Absätze aus bester Gummimischung legen als federndes Kissen zwischen Absatz u. Straße, schonen die Nerven u. lassen keine Müdigkeit aufkommen. Sie sind billiger und haltbarer als Leder. Millionen im Gebrauch.
Continental
Absätze und Sohlen
Zu haben bei jedem Schuhmacher.
So gut wie Continental-Reifen!

### Verschiedenes.

**Breslauer Ausstellung Turnen, Sport und Wandern.** Das Jahr 1924 soll in der Werbearbeit für das südostdeutsche Sportleben ein besonderes Ereignis bringen. Zusammen mit der Breslauer Messe-Aktiengesellschaft wird der Breslauer Hauptverband für Leibesübungen in der Zeit vom 13. Juli bis 10. August am Ausstellungsgelände der Jahrhunderthalle eine großzügige Ausstellung „Turnen, Sport und Wandern" veranstalten. Sämtliche Arten der Leibesübungen, u. a. auch Reiten, Fliegen, Kraftfahrsport, Jagdsport, sämtliche Sportgeräte, Sportliteratur, Sportanlagen, Sportbauten, sollen in den besten Mustern gruppiert und zur Schau gestellt werden. Diese Ausstellung soll den Rahmen für erstklassige sportliche Veranstaltungen auf allen Gebieten abgeben, und entscheidende Wettkämpfe um die wichtigsten Meisterschaften von Deutschland dürften im Juli und August in Schlesiens Metropole ausgetragen werden. Die Veranstaltung wird für das Reich von größter Bedeutung sein.

### Vereinskalender

**Dresdner Sportverein 06.** Heute, Sonnabend, 7 Uhr, außerord. Vorstandssitzung. Alle Vorstandsmitglieder haben zu erscheinen. Anschließend Mitgliederversammlung.

**Strehlener Ballspielklub.** Heute Sonnabend, abends 8 Uhr: Mitgliederversammlung im Restaurant Naaßgarten, Strehlen. Außerordentlich wichtige Tagesordnung.

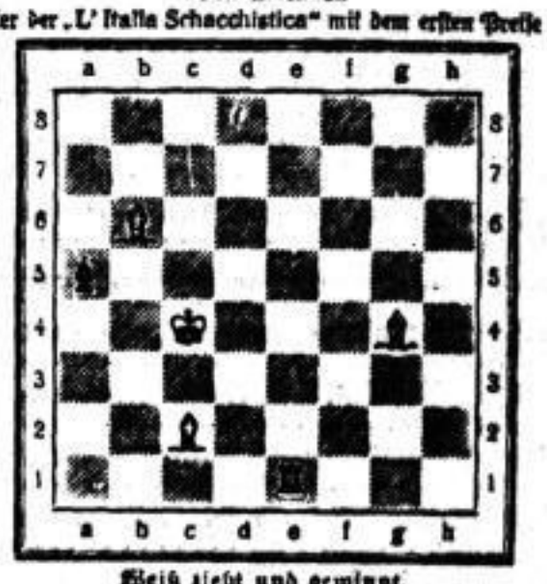
**Dresdner Fußballring 1902, e. V.** Morgen, Sonntag, Besichtigung der Wetterwarte in Mühlsdorf mit anschließendem Vortrag. Abmarsch ½8 Uhr vormittags vom Ringplatz.

## Schach.

Bearbeitet von Dr. Tarrasch. Aufgabe Nr. 11.

Von E. Rinck.

Im Turnier der „L'Italia Schacchistica" mit dem ersten Preise gekrönt.



Weiß zieht und gewinnt.

(Weiß 3 Steine: Ko4; Te1; Lg4. Schwarz 4 Steine: Kh8; Lb6, c2; Ba5.)

Eine ebenso feine wie schwierige Aufgabe, die für das praktische Spiel sehr lehrreich ist.

**Lösung:**

Der Gewinn wird nur durch die ungewöhnliche Stellung der Läufer ermöglicht. Zur Ausführung dieses Blockspiels muß der schwarze König sehr wesentlich als zweiter Figur mitwirken, indem Zugzwang auf die Läufer mit Zugzwang auf den König kombiniert werden. Besonders auch in Form von Zugzwangs- und Stellungen. 1. Te6. Droht 2. Kf7 Lc1 beliebig 3. Lf5 oder h5 und gewinnt. 1. ... Lc1 2. Te8+. Droht nun der Läufer zu fangen. 2. ... Kg7. Dies ermöglicht die Verteidigung eines Zugzwangs oder einer Stellung auf der g-Linie. 3. Te2. Droht nun der Läufer nach a4, so wird durch Te2 nicht Zugzwang, sondern erobert, ebenso bei Lh7 durch Te2 Lg1 beliebig Lh5+ Kh6 oder h8 Th2. 3. ... Lg6 4. Te2 Lg1 beliebig 5. Lf5 oder h5 und gewinnt. Durch erfolgtes der Königszug nach g7 als lehrreich. Aber bei 2. ... Kh7 wird eine Stellung auf der 6. Reihe herbeigeführt. Es folgt 3. Ste1 Lg1 beliebig 4. Lf5 oder h5 und gewinnt. Durch erfolgtes Zugzwang nach